

# TREFFpunkt HERZOGENRATH



**Bürgerstiftung Herzogenrath**  
Der Wettbewerb für den „Moses 3“ läuft Seite 8

**Burgweihnacht und  
„Adventskalender live“** S. 18 bis 21

**„Feierstarter“ klären über  
Alkoholkonsum auf** S. 13

Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Terminkalender – Was ist los in Herzogenrath?

## Ausstellungen

**DONNERSTAG, 23. OKTOBER BIS FREITAG, 19. DEZEMBER**

Kunstaussstellung „Viele Gesichter“ von Ute Essers, Eintritt kostenfrei; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

**SONNTAG, 09. NOVEMBER BIS SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2014**

Kunstaussstellung „Leeren, Lücken, Mängel und Poröses“ mit Skulpturen und Objekten von Jochen Mura, Vernissage: 09.11., 12 Uhr; Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**12. NOVEMBER – ENDE DEZEMBER 2014**

„Kunst für Kohle“ – Arbeiten von Kohlscheider KünstlerInnen, die sich inhaltlich mit Kohlscheid und seiner Bergbauvergangenheit auseinandergesetzt haben. Eintritt frei.

Galerie Bücken, Südstr. 182

**SONNTAG, 11. JANUAR BIS SAMSTAG, 14. FEBRUAR 2015**

Kunstaussstellung „MENU“ „Joachim Fleig (Düsseldorf)“, Skulptur + Installation, Vernissage: 11.1., 18 Uhr; Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15,

**MITTWOCH, 14. JANUAR BIS FREITAG, 06. FEBRUAR 2015**

Fotoausstellung „Perspektiven – Die Welt im Fokus“ von Nina Krüsmann, Vernissage: 14.01.15, 18 Uhr im Rathausfoyer, Rathausplatz 1

**FREITAG, 6. FEBRUAR BIS SAMSTAG, 18. APRIL 2015**

Kunstaussstellung „Deux Cafés Noirs“, G. Zantis + M. Dohle, Zeichnung + Fotografie, Vernissage: 6.2., 12 Uhr; Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

## Kino/Theater

**DIENSTAG, 09. DEZEMBER, 19.30 UHR**

Frauenfilmabend im FrauenKomm.Gleis 1: Geheimnis eines Lebens erzählt die Geschichte einer ehemaligen DDR-Spionin Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**FREITAG, 12. DEZEMBER 2014, 19 UHR (EINLASS 19.30 UHR)**

Die defakto GmbH – in Kooperation mit dem Jobcenter der Städteregion Aachen, dem Sozialwerk Aachener Christen und dem VabW – präsentieren ein Projekttheater mit Langzeit-Arbeitssuchenden. Eintritt frei. Forum der Europaschule, Am Langenpfahl 8.

## Veranstaltungen

**FREITAG, 28. NOVEMBER, 20 UHR**

Kabarett im Streiffelder Hof: „Zwei Männer



*Auf weitere Lesezwerge-Veranstaltungen können sich schon die Kleinsten freuen.*

– eine Show“ – eine Hybrid Comedy der besonderen Art mit Ozan Akhan (Kölner Stunk Sitzung und Tunc Denizer (Bonner Pink Punk Pantheon, Eintritt: VVK 8 €, AK 10 €; Kinder & Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Hof 14

**SAMSTAG, 29. NOVEMBER, 14 – 18 UHR**

Tag der offenen Tür im städtischen Familienzentrum Villa Kunterbunt. Programm für die ganze Familie mit Basartisch, Mal- und Vorleseangeboten und internationaler Cafeteria. Advents-Kinderkonzert um 16 Uhr; Astrid-Lindgren-Weg 1

**SONNTAG, 30. NOVEMBER, 15 UHR**

Kölsche Weihnacht mit dem Chor KHS Großer Griechenmarkt Köln und den St. Josef Sängern, Eintritt: 8 €; Burg Rode, Burgstr. 5

**DIENSTAG, 02. DEZEMBER, 19.30 UHR**

Vorweihnachtliche Stimmung im FrauenKomm. Bei Punsch und süßen Leckereien gibt es Geschichten - vor allem unterhaltsam und nicht zu besinnlich, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**SAMSTAG, 6. DEZEMBER, 10 – 13 UHR**

Bücherflohmarkt zum Advent – Verkauf von gut erhaltenen Büchern zu günstigen Preisen – Stöbern bei weihnachtlichem Getränk und Gebäck; Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b

**MONTAG, 01. – MITTWOCH, 24. DEZEMBER, JEWEILS 18 – 19 UHR**

Adventskalender live des Rotary Clubs Kerkrade-Herzogenrath - Eurode; Der RC Kerkrade-Herzogenrath - Eurode den „Adventskalender live“ zu Gunsten des Vereins zur Förderung behinderter Kinder und Erwachsener in Herzogenrath e.V. und zu Gunsten der St. Jan Baptist School in Kerk-

rade. Die Schirmherrschaft haben die Eurode-Bürgermeister, Christoph von den Driesch und Jos Som, übernommen.

Täglich bieten die Rotarier ein Programm von 18 bis 19 Uhr im oberen Burghof von Burg Rode (alternativ in der Burg) an: viel Musik, Unterhaltung und Genuss, Theater und Basteln, Lesungen und Gesang - jeden Tag öffnet sich eine andere Türe; Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei; Burg Rode, Burgstr. 5

**FREITAG, 12. BIS SONNTAG, 14. DEZEMBER**

Burgweihnacht – Weihnachtsmarkt in und um Burg Rode und in der Innenstadt. Das Rahmenprogramm und die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil.

**SONNTAG, 14. DEZEMBER, 15.30 UHR**

Weihnachtserzählungen, Lesung und Musik zur Weihnachtszeit, Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**MITTWOCH, 17. DEZEMBER, 18 UHR**

Ehrenringverleihung, öffentliche Sondersitzung des Stadtrates, Forum der Europaschule, Am Langenpfahl 8

**MITTWOCH, 31. DEZEMBER, 19 UHR**

Traditionelles Turmblasen mit Eurode Brass Experience am Silvesterabend; Eintritt frei; Burg Rode, Burgstr. 5

**DONNERSTAG, 01. JANUAR, 15.30 UHR**

Neujahrskonzert mit „Quintett Sylvestro“, Eintritt 15 €, Burg Rode, Burgstraße 5

**DONNERSTAG, 08. JANUAR 2015, 19.30 UHR**

Internationales Frauenfrühstück: Kosten 5,- €, Anmeldung bis 06.01., Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

**FREITAG 09.01.2015, 19:30 UHR**

Musikalischer Neujahrsempfang der Stadt Herzogenrath; Eintritt frei; Aula des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath, Bardenberger Str. 72

**SONNTAG, 22. FEBRUAR, 10 UHR**

Kultur und Frühstück im Eurode Live – „Die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens – unsere unbekannteren Nachbarn...“ Parlamentspräsident Karl-Heinz Lambertz über die Entwicklung der DG-Autonomie sowie die aktuelle und zukünftige Stellung der Deutschsprachigen in Belgien. Veranstalter: Pro Stadtbücherei e.V. und Stadtbücherei Herzogenrath; Restaurant Hotel Eurode Live, Berger Str. 14

Eintritt: 12 €/ 10 € (für Mitglieder des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.); Frühstück und Heißgetränke inklusive - Karten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b, Tel. 02406/836305

**FREITAG, 06. MÄRZ, 18 UHR**

Nacht der Bibliotheken in NRW unter dem Motto „eMotion – Bibliotheken bewegen!“ Eine bewegte Nacht in der Stadtbücherei Herzogenrath – Eintritt frei; Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b, Tel. 02406/836305

**Für die Jugend**

**FREITAG, 28. NOVEMBER, 20 UHR**

„Die Nacht des Tagebuchs“ – Lesenacht für Fans von Gregs Tagebüchern zwischen 8 und 10 Jahren. Eintritt: 6,- € ; Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b, Tel.:02406/836305  
Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

**SAMSTAG, 29. NOVEMBER, 16 UHR**

Kindertheaterreihe 2014: „Weihnachten auf dem Leuchtturm“, Aufführung des Töfte Theaters aus Halle, ca. 60 Min., Eintritt: 3,50 € p.P. Kartenreservierungen unter Tel. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfehl 8, Herzogenrath-Merkstein.

**SAMSTAG, 31. JANUAR 2015, 16 UHR**

Kindertheaterreihe 2015: „Rote PiRatte über Bord“, Aufführung des Töfte Theaters aus Halle, ca. 55 Min., ab vier Jahre, Eintritt 3,50 € p.P., Kartenreservierungen unter Tel. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfehl 8, Herzogenrath-Merkstein.

**Lesezwerg**

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis zwei Jahren alle zwei Wochen donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b  
4. und 18. Dezember 2014  
22. Januar 2015  
5. und 26. Februar 2015  
Telefonische Anmeldung unter

02406/836305

Mittwoch, 25. Februar, 16 Uhr  
DAS DA Theater: „Der kleine Werwolf“, Familienstück von Cornelia Funke, Eintritt 8 €, HOT, Erkenstr. 7

**Li La-LeseOhren**

Vorlesestunde für Kinder von 3 – 4 Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b  
27. November und 11. Dezember 2014  
15. und 29. Januar 2015 und 19. Februar 2015  
Telefonische Anmeldung erwünscht unter 02406/836305

**Buchstaben-Känguru**

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b  
4. und 18. Dezember 2014  
22. Januar 2015 und 5. und 26. Februar 2015  
Telefonische Anmeldung erwünscht unter 02406/836305

**Für Senioren**

**60 Plus-Frühstück und Literatur**

In der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, 2. Mittwoch im Monat jeweils um 10 Uhr, Eintritt: 6 € / 5 € (Frühstück und Getränke inkl.); Vorverkauf: Stadtbücherei Herzogenrath, Tel. 02406/836305

# Business Center Würselen



## RWE Smart-Home Winterpack



**Sensationell günstig**

**3 x Heizkörperthermostat  
und Zentrale**

für **199,-€**



## vodafone Smart L

- Telefonie in alle dt. Mobilfunknetze und dt. Festnetz
- SMS in alle dt. Netze
- Internetflat mit 300 MB Datenvolumen



**Für nur 29,99 € mtl.**

+ Samsung Galaxy S5 Mini 1,- €



**Kaiserstraße 30 · 52146 Würselen**  
**0 24 05 - 4 13 35 41**  
**www.komway.de**



Die Städtische Bibliothek wird auch wieder für literarische Frühstücks-Veranstaltungen genutzt.

Foto: Stadt

Termine: 10. Dezember 2014 (ausverkauft)  
11. Februar 2015  
(Der Vorverkauf für die 60 plus – Frühstücke im 1. Halbjahr 2015 beginnt am Donnerstag, 8. Januar 2015, um 11 Uhr in der Stadtbücherei)

**Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof**, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

**Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus**, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

**Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef**, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

## • Klösterchen

Kino im Klösterchen:

**FREITAG, 12. DEZEMBER 2014, AB 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)**  
mit dem Film „Quartett“ Kino mit filmtypischen Abendimbiss; Eintritt: 8,50 €

**MONTAG, 12. JANUAR 2015, AB 9 UHR**  
Start des Seniorenkino im Klösterchen mit Frühstück mit dem Film „Sein letztes Rennen“, Eintritt: 9,50 €

**FREITAG, 23. JANUAR, AB 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)**  
mit dem Film „Grand Budapest Hotel“ Kino mit filmtypischen Abendimbiss; Eintritt 8,50 €

**SAMSTAG, 24.01.2015, 20 UHR**  
„Kultur im Klösterchen“ Piccolo Dixieland Band, VVK 12 €, AK 15 €

**MONTAG, 9. FEBRUAR, AB 9 UHR**

Seniorenkino mit Frühstück mit dem Film „Madame Mallory und der Duft von Curry“  
Eintritt: 9,50 €

**FREITAG, 20. FEBRUAR, AB 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)**  
mit dem Film „Lady Henderson präsentiert“ mit filmtypischem Abendimbiss; Eintritt: 8,50 €

**MONTAG, 9. MÄRZ, AB 9 UHR**  
Seniorenkino mit dem Film „Philomena“; Eintritt 9,50 €

**FREITAG, 20. MÄRZ AB 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)**  
mit dem Film „Am Sonntag bist du tot“ Kino mit filmtypischem Abendimbiss; Eintritt: 8,50 €

## • Sprechstunden

**Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch**, jeweils donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr:

04. Dezember, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1/Energieberatung im Bürgerbüro, Parterre

11. Dezember, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

18. Dezember, Feuerwache Sebastianusstraße

08. Januar 2015, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1

15. Januar 2015, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

22. Januar 2015, Feuerwache Sebastianusstraße

05. Februar 2015, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg., Rathausplatz 1

12. Februar 2015, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

19. Februar 2015, Feuerwache Sebastianusstraße

05. März 2015, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1

**Eurode Bürgermeister-Sprechstunde**, jeweils montags von 16 – 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1:

15. Dezember

**Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechtag** jeweils mittwochs von 13 – 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1:

3. Dezember

14. Januar 2015

04. Februar 2015

04. März 2015

**Sprechstunde der Rose** (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 – 12 Uhr, Rathaus, Zi. 2, Rathausplatz 1

**Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter [www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)**

## ▪ Barrierefrei:

Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen und die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

# 25 Jahre Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens öffnete der Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid an der Oststraße seine Türen für alle interessierten Bürger.

Eröffnet wurde der Tag der offenen Tür mit einer offiziellen Feierstunde und einem kleinen Bühnenprogramm, bei dem auch Bürgermeister Christoph von den Driesch einige Worte und einen kurzen Rückblick an die Anwesenden richtete. Auch der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Detlef Knehaus, gratulierte in seiner Rede dem Jugendtreff zu seinem Jubiläum. Die Rednerliste wurde durch den derzeitigen Leiter, Christian Stankewitz, abgeschlossen mit den Worten: „Ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer wäre das Angebot in der Jugend-

arbeit nicht in dem Umfang möglich.“ Anschließend hatten die Besucher die Möglichkeit, in einer großen Fotoausstellung einen Einblick in die letzten 25 Jahre des Jugendtreffs zu erhalten.

Fingerfertige konnten sich im Töpfern ausprobieren oder durch das Basteln verschiedenster Einzelstücke in Erinnerungen an vergangene Ferienspieljahre schwelgen. Da der Festtag auf den Weltkindertag fiel, wurde das Thema „Kinderrechte“ aufgegriffen. Unter dem Motto „Zeig Gesicht gegen Kinderarmut“ konnten Gäste gegen eine kleine Spende ein Erinnerungsbild schießen und sofort mitnehmen. Der Erlös in Höhe von 175 Euro fließt dem Projekt „Kindermahlzeit“ zu und wurde der Vertreterin des Vereins „Moliri“,

Monika Jentzen-Stellmach, übergeben. Musikalisch untermalt wurde das Fest durch die Band „The Ginger Experience“, deren Mitglieder zu dem geschätzten Team von Ehrenamtlern gehören.

Überhaupt wäre die Veranstaltung ohne die Unterstützung der rund 25 Ehrenamtler, die an diesem Tag vertreten waren, kaum möglich gewesen. Denn diese waren es, die den Einrichtungsleiter Christian Stankewitz und seine Kollegin Regina Harder bei der Vorbereitung und vor allem bei der Durchführung unterstützten. Die Mitarbeiter des Jugendtreffs im Bürgerhaus bedanken sich bei allen Helfern und Gästen für Unterstützung und Treue und hoffen auf weitere 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit.



Zur offiziellen Feierstunde kamen viele junge Menschen in das Kohlscheider Bürgerhaus. Foto: Stadt

**Gruschwitz Immobilien**  
[www.jgimmobilien.de](http://www.jgimmobilien.de)  
 Hotline: 02406-6688963



Sie lehnen sich zurück,  
 wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!

Seit mehr als 25 Jahren

**Gläser**  
 Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung und Service
- individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Formisch Weg 13  
 52134 Herzogenrath  
 Fax (0 24 07) 91 95 78  
**Telefon (0 24 07) 66 32**  
 E-Mail: friedrichglasser@gmx.de



Meisterfachbetrieb  
 seit über 50 Jahren  
 Reichhaltige Grabsteinausstellung  
 Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath  
 Telefon 0 24 06/24 33 · [www.marmor-esser.de](http://www.marmor-esser.de)

## VERLEGUNG UND VERKAUF

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein
- Altbausanierung
- Neubaugestaltung

[www.fliesen-dohmen.de](http://www.fliesen-dohmen.de)



AUSSTELLUNG + BERATUNG  
 Südstraße 98  
 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH  
 An der hohen Eiche 25  
 52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
 e-Mail: [info@fliesen-dohmen.de](mailto:info@fliesen-dohmen.de)

Telefon 02407 902741  
 Telefax 02407 902740  
 Mobil 0177 3399040

# Qualifikation zum Jugendleiter erlangen

**Zum Auftakt der im Abstand von zwei Jahren durchgeführten Jugendgruppenleiterschulung des Jugendamtes Herzogenrath lernten 15 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 24 Jahren, wie es auf einer Gruppenreise zugeht.**

Janine Moinzadeh und Christian Stankewitz, Mitarbeiter des Teams Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath, hatten die Fahrt nach Wien der eigentlichen Schulungsphase vorangestellt. Dieses Konzept wird in Herzogenrath schon seit vielen Jahren mit Erfolg praktiziert. Viele Jugendliche konnten so für die Ausbildung und die spätere ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden. Die Fahrten führten angehende Jugendleiter schon in diverse

Hauptstädte und dieses Mal in die Donaumetropole. Österreichs Hauptstadt hat für interessierte Besucher aus kultureller und geschichtlicher Sicht eine Menge zu bieten. Darüber hinaus hatten die Jugendlichen auch Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und zu einer Gruppe zu wachsen. Alles in allem eine gute Erfahrung für die Teilnehmer und ihre Begleiter, die die Gruppe bei den folgenden vier Schulungswochenenden als Referenten wieder sehen wird.

Die eigentliche Jugendgruppenleiterschulung wird Anfang 2015 stattfinden und ist für alle Teilnehmer kostenlos. Während der rund 40-stündigen Schulung lernen die Teilnehmer einiges über die Organisation von Gruppenfahrten und die rechtlichen Voraussetzungen

für Jugendarbeit, über Erziehungsstile, Spielpädagogik und gruppenspezifische Prozesse. Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung können die Teilnehmer die Jugendleitercard beantragen, die ihre Qualifikation als Jugendleiter ausweist.



*Wer mehr über die Schulung und die Aufgaben eines Jugendleiters wissen möchte, kann sich beim Team Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath, Jugendtreff „Streiffelder Hof“, 02406/659906, jt-merkstein@herzogenrath.de oder im Jugendtreff im Bürgerhaus unter Tel. 02407/96883, jt-kohlscheid@herzogenrath.de informieren.*

## Schulung für Tagespflegepersonen

**Im Rahmen des Ausbaus von Betreuungsplätzen für Kinder, vornehmlich unter drei Jahren, hat die Betreuung in Kindertagespflege immer mehr an Bedeutung gewonnen.**

Sie ist Bestandteil des Systems der Tagesbetreuung für Kinder vor Ort und hat denselben Förderauftrag zur Erziehung, Bildung und Betreuung wie Tageseinrichtungen für Kinder. In der Stadt Herzogenrath stehen derzeit ca. 140 Tagespflegeplätze in 36 Familien zur Verfügung; hiervon zwei Großtagespflegestellen mit jeweils bis zu neun Plätzen.

So ist gewährleistet, dass jedem Herzogenrather Kind ab Vollendung des ersten Lebensjahres ein Betreuungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann; für berufstätige oder in Ausbildung befindliche Eltern ist eine Betreuung auch ab einem Kindesalter von vier Monaten möglich.

Die Qualitätssicherung in den Tagespflegestellen ist wichtiger Bestandteil der Fachberatung vor Ort. Zu diesem Zweck finden u.a. monatliche Gruppentreffen für die Tagesmütter/-väter statt, in denen im kollegialen Rahmen auf der einen Seite praktische Tipps, auf der anderen Seite pädagogische Erkennt-

nisse und Erfahrungen unter fachlicher Begleitung ausgetauscht werden. Darüber hinaus verpflichten sich die Herzogenrather Tagespflegepersonen zu regelmäßigen Fortbildungen, um den Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten. Im Herbst 2015 startet die nächste Schulung für Tagespflegepersonen im FrauenKomm.Gleis1 Herzogenrath.

Sollten Sie also neugierig geworden sein und sich für die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater interessieren, so wenden Sie bitte an die zuständige Fachberaterin, Gabriele von Wnuck, unter Tel. 02406/83-533.

## Kids lernten etwas über Hunde-Verhalten

**Finanziert durch Spenden anlässlich des Geburtstags von Dr. Heribert Mertens an die Bürgerstiftung Herzogenrath fand Ende September das erste Seminar zur Bissprävention in der Städteregion Aachen statt.**

Gerade Kinder zwischen drei und sieben Jahren werden häufig gebissen, weswegen Dr. Hildegard Jung in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen das anglo-amerikanische Projekt „Prevent a bite“ modifiziert und so dieses interaktive Projekt für Kinder der zweiten Grundschulklasse nicht nur in Bayern zu einem festen Bestandteil des Lehrplans gemacht hat. Das Ziel ist es, die Anzahl von circa 140.000 jährlich gebissenen Kindern zu reduzieren.

Am ersten Tag erklärte die Tierärztin anschaulich und eindrucksvoll anhand ihres Plüschhundes und der Labradorhündin „Fanny“ das Verhalten der Hunde in bestimmten Situationen. Nicht nur die 15 Seminarteilnehmer hörten gespannt zu, sondern auch die Kinder. Am nächsten Tag folgten dann diverse Kind-Hund-Interaktionen mit „Fanny“ und dem Bobtailrüden „Sam“, bei denen die Kinder anwenden sollten, was sie tags zuvor



**Die Tierärztin erklärte anschaulich anhand ihres Plüschhundes und der Labradorhündin „Fanny“ das Verhalten der Hunde in bestimmten Situationen.** *Foto: Stadt*

im theoretischen Teil gelernt hatten. Auch durften die mutigen Kinder die Hunde streicheln und füttern, was ein echtes Erfolgserlebnis für viele war. Das wissenschaftlich evaluierte Training zeigte den gewünschten Erfolg. Die Kinder wussten nicht nur mehr, sie verhielten sich nach dem Training definitiv umsichtiger und zeigten von sich aus das

erlernte, gefahrenvermeidende, respektvolle Verhalten Hunden gegenüber. Diesem Seminar sollen weitere Einheiten folgen, um auch in der Städteregion eine Gruppe von „Trainern“ aufzubauen, die das Programm regelmäßig in Grundschulen umsetzen und so dazu beitragen, dass weniger Kinder von Hunden gebissen werden.

# Die Bürgerstiftung Herzogenrath erhält ein Gütesiegel

**275 Bürgerstiftungen tragen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, darunter auch die Bürgerstiftung Herzogenrath. Es wurde bei der Herbsttagung des Arbeitskreises Bürgerstiftungen in Heilbronn feierlich verliehen. 17 Bürgerstiftungen erhalten es in diesem Jahr zum ersten Mal.**

Anlässlich der Arbeitskreistagung gab die Initiative Bürgerstiftungen auch aktuelle Zahlen zur Entwicklung der deutschen Bürgerstiftungen bekannt. Wie sie in ihrer diesjährigen Bürgerstiftungs-Umfrage ermittelte, wächst das Vermögen der Bürgerstiftungen in Deutschland stark: Um 23 Prozent stieg das Gesamtkapital aller deutschen Bürgerstiftungen mit Gütesiegel – auf 265 Millionen Euro. Das sind 49 Millionen Euro mehr als noch 2012. Zwölf Bürgerstiftungen wurden im vergangenen Jahr zu Millionären.

Insgesamt verfügen 58 Bürgerstiftungen über ein Vermögen von mehr als einer Million Euro. 25 500 Bürgerstifter gibt es bislang in Deutschland (2012: 23 000). Befragt wurden alle Bürgerstiftungen, die 2013 das Gütesiegel trugen (259), geantwortet haben 53 Prozent (137).

## Konsolidierung

„Nach den Jahren der Gründung und Verbreitung beobachten wir derzeit bei den deutschen Bürgerstiftungen den Trend zur Konsolidierung und Professionalisierung“, sagt Prof. Dr. Hans

Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. „Bürgerstiftungen erfahren breite Unterstützung – in Form von Zustiftungen, Spenden und bürgerschaftlichem Engagement. Das ist eine beachtliche Entwicklung.“ 95 Prozent der Arbeit in Bürgerstiftungen werden von freiwillig Engagierten geleistet. Mehr als 600.000 Stunden haben sich die Engagierten 2013 für ihre Bürgerstiftungen eingesetzt – in den Gremien und in konkreten Projekten zur Verwirklichung der Satzungszwecke.

## Hilfreiche Spenden

19,6 Millionen Euro haben die deutschen Gütesiegel-Bürgerstiftungen 2013 für ihre Arbeit eingenommen. 7 Millionen Euro haben sie dabei in Form von Spenden akquiriert. Die meisten Mittel der deutschen Bürgerstiftungen flossen 2013 wie auch in den Vorjahren mit 34 Prozent in den Bereich Bildung und Erziehung

(2012: 36 Prozent). Zugenommen hat das Engagement für Soziales, wofür 24 Prozent der Bürgerstiftungsgelder verwendet wurden (2012: 8 Prozent). Für Kunst und Kultur gaben die Bürgerstiftungen 13 Prozent der verfügbaren Gelder aus (2012: 8 Prozent). 12 Prozent der Ausgaben kamen Jugendlichen zugute; deutlich weniger als im Vorjahr (31 Prozent). Die meisten Bürgerstiftungen gibt es in Nordrhein-Westfalen (76), Baden-Württemberg (58) und Niedersachsen (49).



▪ *Wissenswertes über die Wochenmärkte in Roda in neuem Flyer erfahren*

*Ab sofort ist in Herzogenrath eine kostenlose Information zu den Wochenmärkten im Stadtgebiet und ihren Beschickern erhältlich. Gemeinsam haben die Stadt Herzogenrath, Stadtmarketing und die Marktbeschicker einen Flyer zur umfassenden Information über die Angebote auf den Wochenmärkten in den drei Stadtteilen erstellt.*

*Der Flyer ist kostenlos erhältlich an der Infothek im Rathaus, in Sparkassenfilialen, Arztpraxen und auf den Wochenmärkten bei den Beschickern. Ansprechpartner: Helmut Keppler, 02406/83400, E-Mail: [helmut.keppler@herzogenrath.de](mailto:helmut.keppler@herzogenrath.de)*

# VIESMANN

climate of innovation

## Wir planen Ihre neue Heizung bis ins Detail.



**Beratung bei Ihnen zu Hause.**

**Ihre neue Heizung wird eingebaut zum Fixpreis mit Termingarantie.**

**EIGENFELD** GMBH  
BÄDER UND WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN

Roermonder Straße 84 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
Telefon 0 24 07/95 95 82 • [www.eigenfeldgmbh.de](http://www.eigenfeldgmbh.de)

▪ *Stadtmarketing weist bereits auf die anstehende Homepage-Vorstellung zum Auftakt des Jahres 2015 hin*

*Nach zweijähriger intensiver Vorarbeit hat das Stadtmarketing-Team die Voraussetzung geschaffen, dass im kommenden Frühjahr die Stadt Herzogenrath mit einer interessanten und informativen Homepage im Internet vertreten ist. Dieser Auftritt wird die wichtigsten und publikumswirksamsten Events präsentieren. Hauptaugenmerk liegt darin, dem interessierten Besucher zu zeigen, welche enorme Vielfalt die Stadt Herzogenrath mit Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung vorzeigen kann.*

*Am Sonntag, 25. Januar 2015, wird Stadtmarketing in einer öffentlichen Präsentation den Herzogenrather Unternehmen und Interessierten dieses Projekt vorstellen.*

# Bürgerstiftung Herzogenrath: Ein neuer Moses für Herzogenrath soll kommen

Die Bürgerstiftung Herzogenrath schreibt einen Wettbewerb für die Erstellung einer Sandstein-Skulptur mit dem Titel „Moses 3“ aus. Nachdem die bronzene Moses-Figur am Herzogenrather Bahnhof im April 2014 einem dreisten Raub zum Opfer gefallen ist, soll dieses besondere Wahrzeichen durch Initiative der Bürgerstiftung wieder hergestellt werden. Alle Bürger haben die Möglichkeit, ihr Votum abzugeben.

Der Herzogenrather Moses schreibt seine eigene Geschichte, die sich mittlerweile eher wie eine Kriminalgeschichte liest, die über die Stadtgrenzen hinaus Aufsehen erregt. Die Geschichte beginnt im Jahre 1852 mit der Entdeckung eines „neuen“ Sandsteines in den Sand- und Kiesgruben von Nivelstein bei Herzogenrath. Der neu entdeckte Baustoff sollte mit einer gigantischen Moses-Figur bekannt gemacht werden. Die 3,80 Meter große Figur im Stil von Michelangelo wurde sogar zur Weltausstellung nach Paris gebracht. Anschließend wurde sie an verschiedenen Standorten am Bahnhof positioniert und von den Nationalsozialisten – im Februar 1934 – zerstört. Moses blieb bei den Herzogenrathern unvergessen, aber in der Nachkriegszeit war kein Geld für die Wiederherstellung vorhanden. Erst 1962 hielt „Moses 2“ durch eine Schenkung des Nähmaschinen-Nadelfabrikanten Ferdinand Bernhard Schmetz wieder Einzug. Die bronzene Darstellung des Bildhauers Kurt-Wolf von Borries des erzürnten Moses erinnerte nicht mehr an den gigantischen Moses des vorherigen Jahrhunderts und war für viele Herzogenrather erst mal sehr gewöhnungsbedürftig. In den vergangenen 40 Jahren hat aber auch „Moses 2“ seinen festen Platz in Herzogenrath und in den Herzen der Bürger eingenommen. Bemerkenswert ist auch, dass der Moses als Station 10 auf den „Wegen gegen



*Der neue Vorstand der Bürgerstiftung freut sich auf einen neuen Moses für Herzogenrath: Dr. Heribert Mertens, Erich Germsek, Peter Waliczek, Walter Breuer und Bürgermeister Christoph von den Driesch.*  
Foto: Stadt

das Vergessen 1933-1945“ seinen festen Platz hat. Umso mehr erschütterte die Bevölkerung die Nachricht, dass die Moses-Figur in der Nacht vom 22. auf den 23. April 2014 von dreisten Dieben von ihrem Betonsockel gestohlen worden ist. „Moses 2“ blieb bis heute verschollen, und es besteht auch keine Hoffnung auf Wiederkehr. Diese Geschichte bewegte auch die Herzogenrather Bürgerstiftung so sehr, dass sie überlegte, wie dieses städtische Wahrzeichen wiederbeschafft werden kann. Schließlich fand sie so große Unterstützung bei diesen Überlegungen, dass nun der Startschuss zu einem Preiswettbewerb für die Erstellung einer Sandstein-Skulptur – dem „Moses 3“ – gegeben werden konnte. Gemeinsam stellte der neu gewählte Vorstand der Bürgerstiftung unter Vorsitz von Peter Waliczek mit weiteren Stiftungsratsmitgliedern und dem Vorsitzenden des Forums für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V., Prof. Dr. Fritz G. Rohde, die Wettbewerbsmodalitäten der Öffentlichkeit vor.

Dr. Heribert Mertens von der Bürgerstiftung: „Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich der Vorstand der Bürgerstiftung erweitert hat und wir unsere Arbeit jetzt noch intensiver gestalten können. Das Moses-Projekt wurde durch Altbürgermeister Gerd Zimmermann initiiert, der durch Verhandlungen mit den Nivelsteiner Sandwerken den erforderlichen Sandstein für die Herstellung der neuen Moses-Skulptur kostenlos akquirieren konnte. Auch der enwor –Energie und Wasser vor Ort GmbH, der Sparkasse Aachen und der VR-Bank eG Würselen möchten wir für ihre besondere Unterstützung bei diesem außergewöhnlichen Projekt danken.“  
Bürgermeister Christoph von den Driesch

wird an einem Samstagvormittag in der Auto-Waschanlage von Peter Waliczek am Bosheler Berg Fahrzeuge waschen und diese Einnahmen werden ebenfalls der Beschaffung von „Moses 3“ zufließen.

„Der Wettbewerb wird vom Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung in der regionalen und überregionalen Presse sowie im Internet öffentlich ausgeschrieben. Einzuzureichen sind Entwürfe in grafischer und/oder skulpturaler Form. Die Bewertung der eingereichten Entwürfe geschieht durch eine qualifizierte Jury, welche sowohl die für eine Ausstellung zu nominierenden Künstler als auch die Preisträger bestimmt. Die Ausstellung der Entwürfe der Nominierten und Preisträger findet in den Räumen des Eurode Bahnhofs Herzogenrath statt“, erläutert Prof. Dr. Fritz Rohde vom Kunstforum. Spenden ab einem Betrag von 1000 Euro werden später namentlich auf einer offiziellen Tafel ausgewiesen. Kleinere Geldspenden sind selbstverständlich auch herzlich willkommen und können auf Sonderkonten bei der Sparkasse Aachen und der VR-Bank eingezahlt werden. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Adresse, ob Sie bei einer Presseveröffentlichung genannt werden wollen und eine Spendenquittung wünschen. Ganz wichtig ist bei der Aktion, dass die Herzogenrather Bürger während der Laufzeit der Ausstellung Gelegenheit haben, sich die Entwürfe anzusehen und ihre Präferenzen mitzuteilen. Für die Abgabe der Voten werden Fragebögen in den Ausstellungsräumen ausgelegt. Weitere Informationen hierzu erfolgen über die Tagespresse, ein spezielles Flugblatt sowie die Homepage der Bürgerstiftung [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de)

## SKULPTURENWETTBEWERB „MOSES 3“



Die Bürgerstiftung Herzogenrath schreibt einen Preiswettbewerb für die Erstellung einer Sandstein-Skulptur „MOSES 3“ zur Aufstellung auf einem zentralen Platz der Stadt Herzogenrath aus. Der Preis ist dotiert mit 4.000 EUR, 2.000 EUR bzw. 1.000 EUR und umfasst die Ausrichtung einer Ausstellung der eingereichten Entwürfe der Preisträger und Nominierten.

Ziel des Wettbewerbes ist es, innovativ und experimentell arbeitenden Künstlern und Künstlerinnen die Möglichkeit zu geben, für den öffentlichen Raum eine Großskulptur zu schaffen, die für das kulturelle Selbstverständnis der Stadt Herzogenrath und ihrer Bürger von historischer Bedeutung ist.

Die Preisvergabe sowie die Ausstellung finden in den Räumen des EURODE BAHNHOF HERZOGENTHATH, Bahnhofstr. 15, 52134 Herzogenrath, statt. Die Entscheidung, welche Arbeit am Ende auf dem Bahnhofplatz realisiert wird, treffen der Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Herzogenrath.

Bewerbungen sind bis zum **31. Januar 2015** zu richten an

BÜRGERSTIFTUNG HERZOGENTHATH  
c/o Stadtverwaltung Herzogenrath  
Rathausplatz 1 52134 Herzogenrath

Bewerbungsunterlagen sind abzurufen unter [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de). Weitere Informationen sind erhältlich über [buergerstiftung@herzogenrath.de](mailto:buergerstiftung@herzogenrath.de).

# Reise in die facettenreiche Geschichte der Burg und des Landes von Rode

**Vierorts waren sie im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geraten – die von den Römern im Rheinland angelegten Straßen.**

Der Erlebnisraum nimmt zwei römische Fernverbindungen in den Fokus, die die hiesige Provinz Niedergermanien (Germania Inferior) mit den anderen Provinzen und natürlich mit Rom verbanden. Die „Agrippastrasse“ von Köln nach Trier und Lyon nach Marseille sowie die „Via Belgica“ von Köln über Heerlen und Maastricht nach Boulogne-sur-Mer an der französischen Kanalküste. Eine 170 Kilometer lange Rad- und Wanderoute, die so nah wie möglich an der Originaltrasse geführt wird, bietet einen bisher nicht dagewesenen Einblick in römisches Leben entlang der ehemals bedeutenden Verkehrswege im Rheinland und führt darüber hinaus auch an Denkmäler der Nachrömerzeit.

An der nördlichen Stadtgrenze Herzogenraths verläuft die ursprüngliche Trasse der „Via Belgica“. Entlang eines Rundkurses können Sie an vier Stationen die Geschichte Herzogenraths erleben: Der Exkurs führt Sie

an den Nivelsteiner Sandwerken, an einem vorgeschichtlichem Ringwall und am Grube-Adolf-Park vorbei. Ziel des Exkurses ist die Burg Rode im Herzen Herzogenraths. Ein Infozentrum im Kellergeschoss der Burg stellt die Geschichte des mittelalterlichen Wahrzeichens und ihre Verbindung zur Abtei Rolduc vor.

Die neue Ausstellung in den atmosphärischen Gewölberäumen der Burg wurde im August dieses Jahres geöffnet und konnte bereits zahlreiche Besucher begrüßen. Im Zeitraum von November bis März ist die Ausstellung geschlossen. Ein Besuch für Gruppen ist nach Terminabsprache möglich (Telefon 02406/5230). Ab April 2015 lädt die Ausstellung wieder zu einer kleinen Reise in die facettenreiche Geschichte der Burg und des Landes von Rode ein. Sie tauchen ein in die Bau- und Nutzungsgeschichte der Burg Rode, die schaurige Zeit der „Bockreiter“, einer Räuberbande des 18. Jahrhunderts und der inquisitionsähnlichen Justiz der Zeit und werfen einen Blick zu den niederländischen Nachbarn in der Grenzregion vis à vis von Burg, Kloster und der ehemaligen Mühle der Abtei, der heutigen Baalsbrugger Mühle.



*Die neue Ausstellung in den atmosphärischen Gewölberäumen der Burg wurde im August dieses Jahres geöffnet und konnte bereits zahlreiche Besucher begrüßen.*

*Foto: Stadt*

Wer nicht bis zum nächsten Jahr warten kann, der hat am 18. Dezember im Rahmen des Adventskalenders des Rotary Clubs ab 18 Uhr Gelegenheit zu einer Besichtigung.

*Info*

*www.herzogenrath.de*

## Lokales Bündnis für Familie ist voller Ideen

**Das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath ist zehn Jahre alt geworden. Dies war ein Grund zum Feiern. Das haben die Bündnispartner auch ausführlich im Rahmen eines kurzweiligen Abends gemacht.**

Doch zunächst ein kleiner Rückblick. Den nahm die Erste Beigeordnete der Stadt Herzogenrath Birgit Froese-Kindermann vor. Am 4. Dezember 2004 fand die Gründungsveranstaltung des Lokalen Bündnisses für Familie Herzogenrath statt. Damals konnte niemand ahnen, dass nach zehn Jahren ein lebendiges Familienbündnis geschaffen wurde, welches immer noch voller Energie und Ideen steckt. Viel wurde auf den Weg gebracht, Verbesserungen für die Lebensbedingungen der Familien in Herzogenrath konnten erreicht werden, und es gibt noch immer viele gute Pläne, die auf ihre Realisierung warten.

Ziele damals und auch noch heute sind, die Situation von Familien weiter zu verbessern, den Informationsaustausch und Vernetzung zu initiieren und ausbauen sowie Impulse für neue Projekte zu geben. Dabei stehen die Familien immer im Mittelpunkt. Einige der vielen umgesetzten Projekte sind das Müt-

tercafé, der Familienatlas, die Elternschule, Stadtteilgespräche zum Thema U3-Betreuung, die den Ausbau richtig in Gang gesetzt hatten, Impulsveranstaltung „24 h/365 Tage“ zur Betreuungssituation für die Beschäftigten in Krankenhäusern oder zum Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Bündnispartner aus den Schulen, Familienzentren, Firmen, Beratungsstellen, Weiterbildungsträgern, Wirtschaftsförderung wollten aber vor allem feiern. Den Rahmen dazu gestalteten die Schülerinnen- und Schülerband der Europaschule und die junge Sängerin Gracia Kombé. Natürlich waren auch an dem Abend Familien eingeladen.

Das Bündnis hatte im Vorfeld den Malwettbewerb „Das mache ich am liebsten mit meiner Familie“ ausgerufen. Die Moderatorin des Abends, „Clownerike“, überreichte den Gewinnerinnen in den unterschiedlichsten Altersklassen die Preise.

„Nachdem die prämierten Bilder zunächst in der Stadtbücherei ausgestellt wurden“, erläuterte die Bündnis Koordinatorin Birgit Kuballa, „können wir die kleine Ausstellung nun auch in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule im Stadtteil Merkstein zeigen.“

### NEU im Angebot:



#### Seniorenbetten

Einzel-/Doppelbetten mit Komforthöhe in verschiedenen Holzarten, ab **295,- €**

Matratze, Lattenroste, kostenlose Entsorgung der Altmöbel.

#### 80 Jahre Polsterwerkstatt-Meisterbetrieb

**MÖBEL MALETZ**, An der Wurm 2-6  
52134 Herzogenrath, Telefon 02406/3307

## FAHRSCHULE DOVERMANN



#### Ausbildungszentrum

Wurmbenden 15 · 52070 AACHEN

Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

NEU: Aachen-Haaren

Alt-Haarener-Straße 64 (ehem. Fahrerschule Komma)

#### HERZOGENRATH-KOHLSCHEID

Südstraße 52 – Tel. 02407/2562 – Fax 59862

[www.fahrschule-dovermann.de](http://www.fahrschule-dovermann.de)

Motorrad · Pkw · Lkw

Bus · Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

# Räumpflichten bei Eis und Schnee

Der Winter steht vor der Tür und kann durchaus schon jetzt das ein oder andere Gastspiel mit Eis und Schnee geben, was für die Bürger entsprechende Räum- bzw. Streupflichten mit sich bringt. Die häufigsten Fragen dazu werden im Folgenden geklärt.

*Die kalte Jahreszeit hat begonnen, aber was ist eigentlich von den Herzogenrathern zu tun bei Eis und Schnee?*

Hauseigentümer müssen ihren Pflichten nachkommen. Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Herzogenrath bestimmt die Verpflichteten, den Umfang und die Art und Weise der ihnen obliegenden Aufgaben unter anderem bei der Durchführung der winterlichen Räum- und Streupflicht. Der konkrete Pflichtenumfang für den Anlieger und die Stadtverwaltung ergeben sich aus der Reinigungs-kategorie der jeweiligen Straße. Die Reinigungs-kategorie kann u.a. dem Gebührenbescheid oder dem Straßenverzeichnis der o.a. Satzung entnommen werden.

*Wer muss auf den Gehwegen Schnee räumen und streuen?*

Grundsätzlich müssen die Anlieger auf den öffentlichen Gehwegen bzw. auf kombinierten Rad- und Gehwegen vor ihrem Grundstück räumen und streuen. „Anlieger“ sind die Grundstückseigentümer der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke.

*Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen bzw. kombinierten Rad- und Gehwegen zuständig bin (§ 4 der Satzung)?*

Auf den Gehwegen und kombinierten Rad- und Gehwegen, an denen das Grundstück grenzt, muss in einer Breite von mindestens 1,50 m entlang des Grundstücks geräumt werden. Dies gilt auch bei Straßen, die keinen eigenen Gehweg haben. Dort ist am Fahrbahnrand ein Streifen in einer Breite von mindestens 1,50 m schnee- und eisfrei zu halten. Zusätzlich sind an Haltestellen für Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse Zugänge zum Wartehäuschen und den Einstiegen in den Bus von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen.

*Welche Aufgaben habe ich hinsichtlich der Winterwartung auf der Fahrbahn (§ 4 der Satzung)?*

Eigentümer von Anliegergrundstücken, die für die Winterwartung auf (Neben-)Fahrbahnen zuständig sind (Reinigungs-klassen U, S1, S2 und S5 der Satzung) müssen mindestens die Zebrastreifen und sog. Querungshilfen räumen bzw. streuen. In den o.g. Reinigungs-klassen ist die gesamte Fahrbahn vor dem eigenen Grundstück grundsätzlich jeweils bis zur Mitte zu warten. Bitte räumen bzw. streuen Sie auch den gegenüber liegenden Fahrbahnanteil, wenn das gegenüberlie-



*Grundsätzlich müssen Anlieger auf öffentlichen Gehwegen bzw. auf kombinierten Rad- und Gehwegen vor ihrem Grundstück räumen und streuen. Foto: Günther von Fricken*

gende Grundstück nicht bebaut ist. In Sackgassen sollten Sie mit den Eigentümern etwaiger Kopfgrundstücke Vereinbarungen etwa zum abwechselnden Räumen bzw. Streuen treffen.

*Was ist im Rahmen der Räumpflicht zu beachten (§ 4 der Satzung)?*

Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf durch Schneeberge nicht mehr als nötig behindert werden oder gefährdet werden. Der Schnee ist deshalb auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Radweges oder des Gehweges oder, wo diese nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu legen. Einläufe in Entwässerungsanlagen müssen von Schnee und Eis freigehalten werden, um bei Tauwetter den ungehinderten Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

*Was bedeutet „Streupflicht“ genau?*

Bei Glätte muss zusätzlich mit abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Granulat) gestreut werden, damit das Begehen des Gehwegs gefahrlos möglich ist.

*Darf ich Salz zum Auftauen verwenden?*

Nein. Aus Umweltschutzgründen ist das Streuen mit Salz bzw. auftauenden Stoffen auf Gehwegen grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur, wenn durch abstumpfende Mittel keine ausreichende Wirkung mehr erzielt werden kann, z.B. bei Eisregen oder an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen-, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten. Salzhaltiger oder mit sonstigen auftauenden

Mitteln kontaminierter Schnee darf nicht auf Baumscheiben oder begrünten Flächen abgelagert werden.

*Wo sind Streumittel erhältlich?*

Splitt und Granulat sind bei Baustoffhändlern gegen Entgelt zu erhalten.

*Wann muss ich den Winterdienst durchführen?*

In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

*Mit welchen Konsequenzen muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nach komme?*

Das Schlimmste, was passieren kann ist, dass ein Passant auf einem vom Anlieger trotz Räum-/Streupflicht nicht ordnungsgemäß gewarteten Gehweg stürzt und sich Verletzungen zuzieht. Auf diesem Wege kann sich der Anlieger einerseits schadenersatzpflichtig machen, andererseits hat die Stadt die Möglichkeit, zusätzlich mit einem Bußgeld einzugreifen.

*Wer hilft mir bei offenen Fragen weiter?*

Bei weitergehenden Fragen zum Winterdienst oder zur Straßenreinigung stehen Ihnen jederzeit gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Stadtverwaltung für Auskünfte zur Verfügung, Tel. 02406/83-0.

# „Gemeinsam für das Allgemeinwohl der Herzogenrather Bürger“

Am 17. Dezember werden neun ehrenamtlich kommunalpolitisch verdiente Persönlichkeiten für ihren langjährigen bürgerschaftlichen Einsatz ausgezeichnet.

Josef Dautzenberg, Wolfgang Goebels, Ulrich Hoffmann-Siemes, Herbert Horbach, Peter Joerißen, Helmut Königs, Wolfgang Krott, Günter Prast und Norbert Thönnissen (siehe Fotos) – gemeinsam können sie stolze 175 Jahre Ehrenamt vorweisen. Jeder der neun stellt sich seit über 25 Jahren den besonderen Anforderungen seines kommunalpolitischen Mandats.

Dieses außerordentliche Engagement zum Wohle der Herzogenrather Bürger wird am 17. Dezember um 18 Uhr in einem Festakt, einer öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates im Forum der Europaschule, Am Langenfahl 8 in

Herzogenrath, gewürdigt. Das musikalische Rahmenprogramm wird von dem Harmonie-Verein Cäcilia 1858 Herzogenrath-Afdn gestaltet. Bei dieser Gelegenheit wird Bürgermeister Christoph von den Driesch die künftigen Ehrenringträger mit einer Urkunde und dem goldenen Ehrenring der Stadt auszeichnen.

Er wird neun Urkunden und nur acht Ehrenringe aushändigen, da der sachkundige Bürger Ulrich Hoffmann-Siemes auf den Ring verzichtet hat. Er hat die Herstellungskosten zugunsten der städtischen Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. „Die vielen Jahre der Einsatzbereitschaft für das Allgemeinwohl, haben unser aller Respekt verdient. Hierfür gilt den neuen Ehrenringträgern ein herzliches Dankeschön“, so Bürgermeister Christoph von den Driesch.



Josef Dautzenberg



Wolfgang Goebels



Ulrich Hoffmann-Siemes



Herbert Horbach



Peter Joerißen



Helmut Königs



Wolfgang Krott



Günter Prast



Norbert Thönnissen

## Taktus Dancing

Ihre **Erlebnisgastronomie** in Herzogenrath.

Aktuelles Programm auf unserer neu gestalteten Internet-Seite

[www.tanzbistro.de](http://www.tanzbistro.de)

oder auch als **App** im AppStore erhältlich.

**Bahnhofstraße 16**  
**52134 Herzogenrath**  
**Tel. 01 71 / 9 66 99 39**

### Exklusive Kulturreisen der CDU Merkstein:

Wählen Sie Ihr Traumziel 2015

Frankreich oder Italien oder Frankreich und Italien

Frühling im Burgund 26. Mai – 2. Juni,  
3 \*\*\*Hotel in Nuits St. Georges, div.

Ausflüge und Besichtigungen, **DoZi pro P. ab € 995,00 einschl. HP.**

Piemont 8. – 15. September. Sie residieren im 4\*\*\*\* Hotel in Acqui Terme, ein umfangreiches Programm und ausführliche Besichtigungen erwarten Sie u. a. in Turin, Vercelli, Asti und Genua/Ligurien,

Reisepreis ab 828,50 p.P im DoZi  
HP einschl. je 1/2 Lt. Wein u. Mineralwasser.

Beide Reisen mit ganztägiger Studienreiseleitung vor Ort.  
Eine CDU-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Nähere Auskünfte und Flyer unter 024 06-35 00.

## Willkommen zum Weihnachtsshopping bei Langer am Dreieck.

**Kommenden Sonntag von 13-18 Uhr**



**KAFFEEVOLLAUTOMATEN**  
und viele andere  
Top-Angebote



Herzogenrath-Kohlscheid  
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 024 07/56 59 82

Bei **UNS** finden Sie die riesige Geschenke-Auswahl an Haushalts- und HiFi-TV Geräten.

**An allen Samstagen vor Weihnachten bis 18 Uhr geöffnet.**

**Neft & Leuchter**  
Rechtsanwaltskanzlei

0 24 06 - 20 17

**Ulrich Neft**  
Fachanwalt für Familienrecht  
(Erbrecht · Versicherungsrecht)\*

**Helmut Leuchter**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)\*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath  
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

\*Tätigkeitsschwerpunkte

**WALTER DICKERT**

Reifen- und Autoservice

Nordstern Park 13  
52134 Herzogenrath-Merkstein  
Telefon: 0 24 06 / 60 33  
Telefax: 0 24 06 / 64 590  
E-Mail: reifen.dickert@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Haupt- und Abgas-Untersuchung  
gem. § 29 StVZO:  
Montag 8.00 Uhr  
Dienstag 8.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 Uhr  
Donnerst. 16.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr

Über 85 Jahre

**Metallbau Hensgens**  
Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN · GITTER
- GELÄNDER · TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06  
Am Wasserturm 28  
52134 Herzogenrath  
www.metallbau-hensgens.de

**Wey Win** GbR

**KFZ-TECHNIK**  
ALLES AUS EINER HAND

KFZ-MEISTERBETRIEB  
INH. N. B. WEYER & N. WINTER

KIRCHRATHER STRASSE 110-112 · 52134 H' RATH · MERKSTEIN  
TEL.: 0 24 06 / 92 3 6 7 8 · INTERNET: WWW.WEYWIN.DE

**J. Knops**

HEIZÖL  
BRENNSTOFFE  
TRANSPORTE

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Tel. 0 24 07 / 22 81  
Bendstraße 27 Fax 0 24 07 / 17 161



Bürgermeister Christoph von den Driesch, gemeinsam mit Claudia Liepertz (AWO), Rainer Krebsbach (Caritas) und Rainer Rüben (Stadt Herzogenrath) bedanken sich. Im Vordergrund die Kinder vom Roda-Kindertreff mit Gabi Bayer-Ortmanns.

Foto: Stadt

## „Danke für Ihr Engagement!“ In Roda Herausragendes in der Seniorenarbeit geleistet

„Wir wollen einfach nur einmal Danke sagen für das, was sie ehrenamtlich in der offenen Seniorenarbeit für andere Menschen leisten“, so Bürgermeister Christoph von den Driesch.

Der Einladung der Stadt Herzogenrath, in Kooperation mit dem FESA-Netzwerk, folgten 70 Ehrenamtler ins AWO-Heim nach Herzogenrath. Rainer Rüben, Ehrenamtsbeauftragter der Stadt und Rainer Krebsbach, Caritas Aachen: „Hintergrund hierfür war, dass wir uns bei den Menschen bedanken wollten, die sich in ihrer Freizeit um andere Menschen kümmern, sich für sie einsetzen, sie unterstützen, Hilfen vermitteln und ihnen mit Rat und Tat zu Seite stehen und somit einen ganz wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens und unserer Gesellschaft sind“.

Dem FESA-Netzwerk gehören, neben der Stadt Herzogenrath, die Arbeiterwohlfahrt, die evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath, die evangelische Frauenhilfe Kohlscheid, der evangelische Kirchenkreis Aachen und der Ca-

ritas-Verband Aachen, an. Der Name FESA steht für Fortbildung für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit. Im Fokus steht hierbei u.a. die Förderung der Zusammenarbeit unter den Trägern und Einrichtungen sowie der regelmäßige Austausch, viele Treffen, Fortbildungen und Vorträge konnten bereits organisiert werden, wie zum Beispiel 1. Hilfe in der Seniorenarbeit, Ideenbörsen, Workshop Engagementfelder 55plus und eine Fortbildung zur Vorsorgemappe.

Nach Kaffee und Kuchen führten Rainer Rüben und Rainer Krebsbach durch das Programm. Die Kinder vom Roda-Kindertreff, unter der Leitung von Gabi Bayer-Ortmanns und die Kinder von der OGS Alt-Merkstein, angeführt von Samantha Kirstein, zeigten sich schon als „kleine Künstler“ und sorgten mit einer Gesangeinlage, die auch zum mitsingen animierte und einem sogenannten Sockentheater für gute Unterhaltung und Stimmung. Am Ende der Veranstaltung wurde den Ehrenamtlern eine Rose überreicht mit der Aufschrift „Danke für Ihr Engagement“.

# „Feierstarter“ klären Jugendliche über die Risiken von Alkoholkonsum auf

Jugendliche über die Risiken und Folgen von Alkoholkonsum aufzuklären, ohne den Spaß am Feiern zu nehmen, ist das Ziel des Projektes „Feierstarter“.

Es basiert auf einer Kooperation zwischen den Jugendämtern der Städte Eschweiler und Herzogenrath.

Bevor das Projekt „Feierstarter“ jedoch richtig starten kann, mussten Freiwillige gewonnen werden, die mit den Jugendlichen in Kontakt treten sollen. Im Jugendtreff „Check in“ in Eschweiler sowie im Bürgerhaus in Kohlscheid fanden Castings für interessierte Ehrenamtler ab 16 Jahren statt. Das Ergebnis: 16 junge Menschen werden sich nun zu „Feierstärtern“ ausbilden lassen. Zwei von ihnen sind die 18-jährige Lisa Dziwisch und die 24-jährige Alina Stahl. „Viele junge Menschen wissen gar nicht, wie gefährlich Alkoholkonsum sein kann“, weiß Lisa Dziwisch. Sie möchte dazu beitragen, dass Jugendliche in Maßen statt in Massen trinken. „Mich persönlich stört es selber, wenn es junge Menschen übertreiben. Mir ist es wichtig, dass sie ihre Grenzen kennenlernen“, begründet Alina Stahl ihr künftiges, ehrenamtliches Engagement.

Damit die Ehrenamtler lernen, wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten sollen, bieten die Jugendämter der beiden Städte ihnen eine kostenlose Ausbildung zum „Feierstarter“ an. Sie startet bereits Ende November. Sozialpädagogin Julia Bleilevens von der mobilen Jugendarbeit erläutert: „In der Ausbildung beschäftigen sie sich unter ande-



Alina Stahl, Sozialpädagogin Julia Bleilevens und Lisa Dziwisch (v.l.) sind gespannt auf ihren ersten Einsatz.  
Foto: Myriam Weber

rem mit den Themen Jugendschutz und Erste-Hilfe. Das ist kein Erste-Hilfe-Kurs im klassischen Sinne. Sondern es wird vermittelt, wie sie einen Bewusstlosen versorgen. Außerdem kommt eine Rauschbrille zum Einsatz.“

Natürlich sind die Ehrenamtler nicht auf sich allein gestellt, sondern werden von den mobilen Jugendarbeiterinnen begleitet. „Wir werden bei Einsätzen mit dabei sein und den Jugendlichen den Rücken stärken“, sagt Julia Bleilevens, betont aber: „Generell wird das Projekt von den jungen Ehrenamtlern entwickelt und mitbestimmt. Es wird ein Logo entworfen und sie machen sich Gedanken darüber, wie die Kappen und T-Shirts aussehen, die sie bei ihren Einsätzen zur optischen Er-

kennung tragen werden.“ Einsätze bei Veranstaltungen, wie Karnevalsfeiern, Vor-Abi-Feten und städtischen Veranstaltungen sind denkbar. Natürlich schlagen die „Feierstarter“ nicht unangemeldet auf. „Wir kündigen uns vorher an und setzen uns mit den Schulen in Verbindung“, betont Julia Bleilevens. Um „heikle“ Situation zu vermeiden, ziehen die „Feierstarter“ nur in Gruppen los. Julia Bleilevens: „Es ist wichtig, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger loszugehen. Generell bin ich der Meinung, dass es viel nachhaltiger ist, wenn eine gleichaltrige Person sagt ‚Jetzt ist es genug. Komm, trink doch mal ein Wasser‘.“ Für Rückfragen steht in Herzogenrath die Mobile Jugendarbeiterin Julia Bleilevens unter 0177/3830007 zur Verfügung.

Sonntags ab 7.30 Uhr geöffnet

Bäckerei · Konditorei



Matthias  
Flegel

Wir sind  
ein echter  
Handwerksbetrieb

Herzogenrath-Sträß · Voccartstraße 25  
Tel. 02406 - 44 94

Wie es bereits seit Jahren Tradition ist, findet auch in diesem Jahr wieder das Adventskonzert der Herzogenrather Kapelle Sträß in der Pfarrkirche St. Josef in Sträß statt – unter der bewährten Leitung von Frank Rebien.

Mit beschwingten, aber auch mit traditionellen und besinnlichen Stücken stimmt die Kapelle ihre Zuhörer auf die Weihnachtszeit ein. Seit Jahren ist dieses Konzert ein Zuhörer magnet und die Kapelle freut sich darauf, mit den Zuhörern die Adventszeit im wahrsten Sinne des Wortes einzuläuten. Auch bei der Burgweihnacht in Herzogenrath und beim traditionellen Weihnachtsliederspielen in den Straßen von Sträß wird die Kapelle die Zuhörer mit weihnachtlichen Stücken erfreuen.



HERZOGENRATHER

**KAPELLE STRASS**

1880 E. V.

Lädt ein zum

**Adventskonzert**

**So. 30.11.2014 – 17:00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Josef – Herzogenrath-Sträß**

Freier Eintritt bei Freiwilliger Gabe.



Unter dem Motto „Transparenz – Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?“ besuchten Birgit Kuballa und Sigrid Harzheim (v. l.) den Equal Pay Day. Foto: BusinessFotografie Inga Haar

# Der Equal Pay Day wirbt für mehr Gehaltstransparenz

**Der Equal Pay Day wirbt für mehr Gehaltstransparenz. Das Motto lautet „Spiel mit offenen Karten“: Was verdienen Frauen und Männer?**

Die Gleichstellungsbeauftragten aus Herzogenrath und Eschweiler nahmen an dem interessanten Forum in Düsseldorf teil. Eingeladen hatten das Bundesfrauenministerium und der BPW Germany (Business and Professional Women), wobei das Schwerpunktthema Transparenz im Mittelpunkt stand.

Um die immer noch aktuelle Lohnlücke von 22 Prozent zwischen den Geschlechtern zu

schließen, sind transparente Bewertungsverfahren und Vergütungsstrukturen in Unternehmen eine zentrale Voraussetzung. Wenn jeder und jede weiß, was die Kolleginnen/Kollegen in vergleichbaren Positionen verdienen, müssen Arbeitgeber die Gehaltsunterschiede begründen. Zudem können Frauen und Männer nur dann gleichermaßen die eigenen Gehaltsforderungen überzeugend vertreten und ihren Anspruch auf eine gerechte Entlohnung durchsetzen.

Das Ziel muss sein, die geltenden Regeln so verändern, dass Frauen gewinnen können. Eine undurchsichtige Spielanordnung ver-

festigt nicht nur Rollenmuster, sondern führt auch dazu, dass Frauen in Verhandlungen den Wert ihrer Leistung meist niedriger einordnen als Männer. Gehaltstransparenz auf Augenhöhe ist angesagt.

Der Equal Pay markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage (22 Prozent von 365 Tagen) und das Datum des nächsten Equal Pay Days am 20. März 2015. In vielen Kommunen werden auch 2015 wieder Aktionen rund um den EPD stattfinden.

**Gartenpflanzen**

**BAUMSCHULEN  
minis**

*Natur, die Sie kaufen können*

52134 Herzogenrath  
Wildnis 2 A  
Telefon 024 06/650 40  
www.baumschule-minis.de

**HEIZUNG  
KLIMA  
SANITAR**

**HKS**

**Barrierefreies Bauen**

• Gepr. Fachkraft •  
**Frank de Veen**  
Fachverband SHK NRW  
Handwerkskammer Düsseldorf  
52134 Herzogenrath-Kohlscheid  
Weststrasse 66 – Tel. 024 07-7091  
Mobil: 01 73/386 1078

**Sachverständigenbüro für Kraftfahrzeuge**  
Sascha Heck Unfall-Schaden-Wertgutachten

www.kfz-gutachter-herzogenrath.de

**SV Sascha Heck**

Geilenkirchener Straße 147  
52134 Herzogenrath

Telefon: 024 06-98 98 188  
Telefax: 024 06-98 98 189  
Mobil: 01 71-90 05 044

E-Mail:  
KFZ-Sachverstaendigenbuero-s.heck@gmx.de

**Unfälle passieren schneller als man denkt!**

# Ausstellung: „Das mache ich am liebsten mit meiner Familie“

**Verlängerung der Ausstellung: Prämierte Bilder – „Das mache ich am liebsten mit meiner Familie“.**

Das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath hatte anlässlich seines zehnjährigen Bestehens einen Malwettbewerb ausgelobt unter dem Motto „Das mache ich am liebsten mit meiner Familie“. Zahlreiche Bilder von Kindern im Alter von zwei bis 14 Jahren waren eingegangen.

Bei dem Jubiläum wurden die best-prämierten Bilder aus jeder Altersgruppe gezeigt und einige Kinder mit ihren Familien waren eingeladen. Daraus ist

nun eine kleine Ausstellung konzipiert wurden. Sie wurde bereits in der Stadtbücherei gezeigt.

Nun ist sie auch noch im Stadtteil Merkstein im Foyer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule bis zum 12. Dezember zu sehen. Im neuen Jahr wird sie abschließend im Stadtteil Kohlscheid in der Zeit vom 5. bis zum 23. Januar 2015 im TPH gezeigt.



Weitere Infos bei der Bündniskoordinatorin unter [birgit.m.kuballa@herzogenrath.de](mailto:birgit.m.kuballa@herzogenrath.de)

## ▪ Bürgerstiftung Herzogenrath

Die Bürgerstiftung Herzogenrath schreibt einen Preiswettbewerb für die Erstellung einer Sandstein-Skulptur „MOSES 3“ zur Aufstellung auf einem zentralen Platz der Stadt Herzogenrath. aus. Der Preis ist dotiert mit 4000 Euro, 2000 Euro bzw. 1000 Euro für den ersten, zweiten und dritten Preisträger und schließt die Ausstellung der Entwürfe von Preisträgern sowie von bis zu fünf Nominierten ein. Die Preisvergabe findet statt am 22. Februar 2015 im Eurode Bahnhof Herzogenrath. Bewerbungen sind bis zum 31. Januar zu richten an: Bürgerstiftung Herzogenrath, c/o Stadtverwaltung Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath oder per E-Mail: [Buengerstiftung@herzogenrath.de](mailto:Buengerstiftung@herzogenrath.de). Die Bewerbungsunterlagen sind unter [www.buengerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buengerstiftung-herzogenrath.de) abrufbar. Weitere Informationen sind erhältlich unter: [fritz.rohde@gmx.de](mailto:fritz.rohde@gmx.de) oder 0241/78375

## Mehrsprachige Erziehung?

**Wie kann mehrsprachige Erziehung gelingen?**

Diesen Elternworkshop, insbesondere für Eltern nicht-deutscher Herkunftssprachen bietet das städtische Familienzentrum Villa Kunterbunt, Astrid-

Lindgren-Weg 1, Herzogenrath am 14. Januar in der Zeit von 20 bis 21.30Uhr kostenfrei an. Gemeinsam werden Fragen bearbeitet u.a wie kann ich die mehrsprachige Entwicklung meiner Kinder unterstützen. Anmeldungen unter Tel. 02406/13605.

## ▪ Impressum

Herausgeber: Super Sonntag Verlag Aachen GmbH, Postfach 5002108 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck und Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG. Monschau

Auflage: 22.500 Stück



## VORFREUDE

Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben bei unserem Adventsbrunch (am 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.) – am 6.12. mit Nikolausbescherung.  
Details unter [www.cafe-froeschen.de](http://www.cafe-froeschen.de)

Café Fröschen GmbH · Markt 18 · 52134 Kohlscheid · 02407/9081770

## Knallhart reduziert!

**Alle Fahrräder/E-Bikes  
2014er-Modelle bis zu 15%  
ausgenommen Sondermodelle**

**– – – – –  
auf Testräder 20% Rabatt  
auf Bekleidung 20% Rabatt**

## Radshop Achim Gülpes



Industriestraße 5 • 52134 H'rath-Kohlscheid  
Tel.: 02407/17145 • [www.radshop-guelpen.de](http://www.radshop-guelpen.de)

## Top-Ausstellungs Küchen zu heißen Winterpreisen



SieMatic

Einbauküchen Elektrogeräte  
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

## Küche exclusiv 25 JAHRE

Dieter.Reckermann@t-online.de  
[www.kueche-exclusiv.com](http://www.kueche-exclusiv.com)

## Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2  
52134 Herzogenrath  
Telefon 0 24 06 / 1 28 95  
Fax 0 24 06 / 1 29 95



*Weihnachtsbäume werden in den kommenden Wochen an und in mehreren städtischen Einrichtungen benötigt.*

*Foto: Stadt*

## Stadt sucht schöne Weihnachtsbäume

**Mitarbeiter der Stadt Herzogenrath kümmern sich gegebenenfalls um den Transport.**

Die Stadt Herzogenrath sucht geeignete Weihnachtsbäume, die von Bürgerinnen und Bürgern zur Verschönerung der Stadtplätze auch diesjährig wieder zur Weihnachtszeit

gespendet werden. Die Bäume sollen auf öffentlichen Plätzen für weihnachtlichen Zauber sorgen. Die Nadelbäume müssen jedoch per Lkw erreichbar sein. Die städtischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kümmern sich um das Fällen und den Abtransport der Bäume.

Sie haben einen passenden Baum, den Sie

der Stadt Herzogenrath zur Verfügung stellen wollen?

Dann wenden Sie sich für weitere Rückfragen und / oder Informationen zum Ablauf an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches 4.1 unter der Rufnummer 02406/83-6206. Sie stehen Ihnen gerne mit Auskünften zur Verfügung.

## Nächste Pflanzaktion auf Bürgerwiese

**Da nicht jeder die Möglichkeit hat, auf seinem eigenen Grundstück einen Baum zu pflanzen, hat die Stadt Herzogenrath im November 2010 eine Bürgerwiese ins Leben gerufen.**

Mittlerweile hat sich die Baumpflanzaktion auch als schöne und sehr persönliche Geschenkidee rumgesprochen, so Bürgermeister Christoph von den Driesch: Verschenken Sie doch mal zur Geburt einen Baum. Das Geburtstagskind wird mit dem Baumgeschenk noch sehr lange an den Tag seiner Geburt erinnert und kann dem Baum über Jahrzehnte beim wachsen und gedeihen zuschauen. Pflanzen Sie mit, lassen Sie die Bürgerwiese wachsen, so der Bürgermeister. Die Obstbäume können nur zu den besonderen Anlässen, wie einer Hochzeit, einer Taufe oder zur Geburt, mit Hilfe eines Bestellblattes zu einem Preis von 50 bzw. 75 Euro aus-



**Mit vereinten Kräften werden am Samstag wieder Bäume gepflanzt.**

*Foto: Stadt*

gewählt werden. Den entsprechenden Flyer „Bürgerwiese incl. Baumbestellblatt“ erhalten Sie als Download auf der homepage der Stadt Herzogenrath, [www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de), Suchbegriff „Buergerwiese“ oder im Fachbereich 3 Stadtentwicklung und Umwelt, Marian Zempel, Tel. 02406/93-327. Der nächste Pflanztermin in Herzogenrath findet bereits am kommenden Samstag, 29. November, 10 Uhr, am Enger Weg statt und wird durch städtisches Fachpersonal vorbereitet und begleitet.

Baumbestellungen sind für diesen Termin aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Entsprechendes Material und Werkzeug stehen für alle bereit, die rechtzeitig einen entsprechenden Baum bestellt haben. Sie selber können z. B. das Namensschild, mit Datum und Anlass am Dreibock des Baumes befestigen. Dazu erhält jeder Baumpflanzer eine Urkunde mit Lageplan.

# Der Winter ist in Sicht: enwor übernimmt Kosten für Energieberatung

Heute hat keiner mehr etwas zu verschenken, weder Geld noch frische Luft! Deshalb hat die enwor-energie & wasser vor ort GmbH (enwor) ein besonderes Angebot für ihre Erdgaskunden in Herzogenrath.

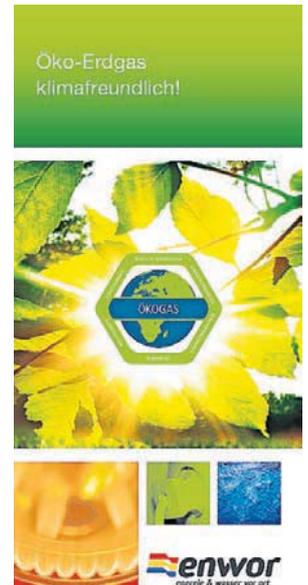
Die Energiepreise führen zu erheblichen Heizkosten bei den Haushalten. Die einzig nachhaltige Gegenmaßnahme ist, die Gebäude hinsichtlich ihres Heizenergieverbrauchs zu modernisieren. Doch die Verbraucher sind oft unsicher: Welche Maßnahmen sind sinnvoll, was kosten sie, welche Energieersparnis ergibt sich wirklich? Hier hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: Für im Regelfall 60 Euro leistet sie eine 1,5-stündige Beratung vor Ort direkt am Objekt. Diese Kosten übernimmt enwor für ihre Erdgaskunden!

**So erhalten Erdgaskunden der enwor die Kostenerstattung:** Melden Sie sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale an:  
Dipl.-Ing. Gerhard Weiß, Tel.: 02404 90327-30, Luisenstraße 35, 52477 Alsdorf, oder alsdorf.energie@vz-nrw.de

Mit Kundennummer und Beleg über die Beratungsleistung können Sie sich dann an enwor wenden – Irene Brück, Kundenberaterin, Telefon: 02407 579-7815 oder E-Mail: irene.brueck@enwor.de – und bekommen die 60 Euro unkompliziert auf Ihr Konto erstattet. Den Vordruck für alle benötigten Angaben finden Sie auch unter [www.enwor-vorort.de](http://www.enwor-vorort.de) – Förderprogramme.

**Öko-Erdgas – mit enwor sparsam und klimafreundlich heizen**  
Bei Ökoerdgas von enwor handelt es sich nicht etwa um Biogas, für dessen Produktion möglicherweise auch Nahrungsmittel eingesetzt

werden, was vielfach kritisiert wird. Was also ist Öko-Erdgas von enwor? Erdgasnutzung in Heizungen bedeutet unvermeidlich CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Dieser CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird durch die Förderung von geprüften Klimaschutzprogrammen ausgeglichen. enwor fördert das Projekt „Methangasvermeidung & Grubengasnutzung“. Dabei werden aus Kohlegruben entweichende klimaschädliche Methangase aufgefangen und so ihr Austritt in die Atmosphäre verhindert. Die Gase werden dann für die Erzeugung von Ökostrom genutzt. Deshalb erhalten Sie von enwor im Erdgastarif „Heimvorteil“ zertifiziertes Ökoerdgas – einfach und bequem unter [www.enwor-vorort.de](http://www.enwor-vorort.de) – Kunde werden oder unter Telefon 0800 50 80 900 mit persönlicher Tarifberatung.



Klimafreundlich und sparsam heizen – enwor macht es Ihnen einfach – nutzen Sie günstiges Ökoerdgas und kostenlose Energieberatung.

**enwor**  
energie & wasser vor ort

## 100 Euro für Ihr Sparschwein

Strom und Erdgas  
jetzt günstig bestellen:  
0800 50 80 900

**[enwor-vorort.de](http://enwor-vorort.de)**



# Jeden Tag öffnet sich eine andere Türe

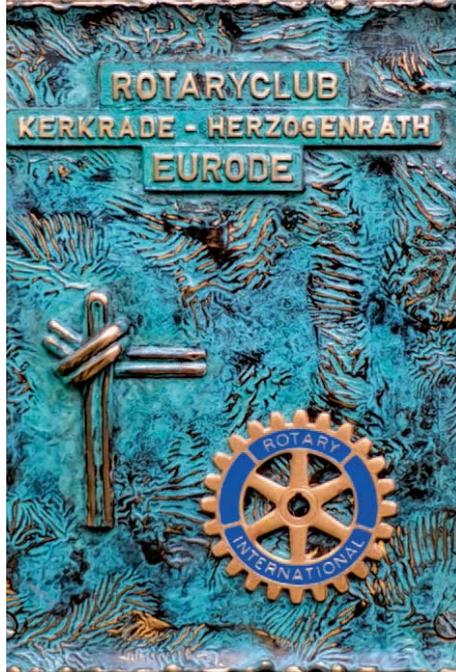
Vom 30. November bis zum 24. Dezember veranstaltet der Rotary Club Kerkrade-Herzogenrath Eurode zum zweiten Mal den „Adventskalender live“ zu Gunsten des Vereins zur Förderung behinderter Kinder und Erwachsener in Herzogenrath und zu Gunsten der St. Jan Baptist School in Kerkrade.

Die Schirmherrschaft über dieses Projekt haben wieder die Bürgermeister Eurodes übernommen, Christoph von den Driesch und Jos Som. Im letzten Jahr konnten rund 5000 Euro auf beide Institutionen verteilt werden. Täglich präsentieren die Rotarier von 18 bis 19 Uhr in der Burg Rode oder im oberen Burghof der Burg einen Programmpunkt für alle Altersgruppen an: viel Musik, Unterhaltung und Genuss, Theater und Zeichnen, Lesungen und Gesang – jeden Tag öffnet sich eine andere Türe.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Während der Veranstaltungen wird um Spenden für die o.a. Institutionen gebeten und die Rotarier hoffen wieder auf ein großartiges Ergebnis.

Jeden Mittwoch im Advent und am 23. Dezember gibt es den Glühweintreff im oberen Burghof, hier stehen die Mitglieder des Rotary Clubs den Gästen gerne Rede und Antwort zum Projekt im Besonderen und zu Rotary im Allgemeinen. Während der Herzogenrather Burgweihnacht, 12. bis 14. Dezember,

wird es zusätzlich einem Verkaufs- und Informationsstand geben. Dann verkaufen die Rotarier Glühwein und Gyros für den guten



Zweck und informieren über sich und ihre Arbeit. Erneut wird im Burghof der Wunschbaum zu Gunsten der Kinder des Kinder-

heims St. Hermann-Josef in Herzogenrath aufgestellt, am 30. November als Auftaktveranstaltung. Die Kinder bemalen eine individuelle Wunschkarte, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird.

## Wunschkarte pflücken

Nehmen Sie eine Wunschkarte vom Baum, erfüllen Sie den Geschenkwunsch und bringen Sie das Präsent bis zum 18. Dezember in die Burg, am 21. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben. Am 24. Dezember wird um 10 Uhr zum Abschluss das Spendenergebnis bekanntgegeben und symbolisch die Schecks überreicht. Wer den Rotaryclub Kerkrade Herzogenrath Eurode bei den Zielen des Adventskalenders live, der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Handicap an der Rodaschule in Herzogenrath und der St. Jan Baptist-School Kerkrade durch eine Spende unterstützen möchte, kann dies durch Überweisung tun: Rotary Gemeindienst Deutschland e.V. IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00 BIC: DEUTDEDD Verwendungszweck: 50349/Adventskalender live 2014. Wichtig: Bitte geben Sie unbedingt hinter dem Verwendungszweck Name und Anschrift an, damit eine Spendenquittung für das Finanzamt zugestellt werden kann.

Änderungen vorbehalten!					
<p><b>1</b> </p> <p>Die Rodaschule und die St. Jan Baptist Schule stellen sich vor</p>	<p><b>2</b> </p> <p>Weihnachts-Genuss-Geschichte</p>	<p><b>3</b> </p> <p>Mandolin-Orchester Napoli &amp; Glühweintreff</p>	<p><b>4</b> </p> <p>Djembé - Trommeln für den guten Zweck</p>	<p><b>5</b> </p> <p>Jugendorchester des Harmonie-Verein Cäcilia 1858 Afden</p>	<p><b>6</b> </p> <p>Christmas Jazz &amp; Cupcakes backen</p>
<p><b>7</b> </p> <p>Weihnachtsgeschichten und Weihnachtslieder auf Ocher Platt mit Waltraud Schings und Udo S punkt</p>	<p><b>8</b> </p> <p>Musik: AFNORTH International School und Sintermeertencollege Heerlen</p>	<p><b>30.11</b> <u>Wunschbaumschmücken</u> Musik: Jachthoornblazers Rolduc</p> <p>Nehmen Sie eine Karte vom Baum und erfüllen Sie einen kleinen Wunsch!</p> 		<p><b>9</b> </p> <p>Burgführung mit Dr. Holger Dux</p>	<p><b>10</b> </p> <p>PrintenTown UnLtd Dixieland/Jazz &amp; Glühweintreff</p>
<p><b>11</b> </p> <p>DAS DA Theater: Das Piratenschwein Für Kinder ab 3 Jahren &amp; Cupcakes backen</p>	<p><b>12</b> </p> <p>Kindergeschichten von Veronika Aretz im Burgturm für Kinder ab 8 Jahren</p>	<p>Die Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef gestalten selber eine individuelle Wunschkarte, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Wir bitten unsere Gäste eine Wunschkarte vom Baum zu nehmen, den Geschenkwunsch zu erfüllen und das Präsent bis zum <b>18. Dezember</b> in die Burg zu bringen, am 21. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben.</p>		<p><b>13</b> </p> <p>Manga-Zeichnkurs mit Veronika Aretz im Burgturm für Kinder ab 10 Jahren</p>	<p><b>14</b> </p> <p>Der Bürgermeister verkauft den längsten Stollen Eurodes im oberen Burghof</p>
<p><b>15</b> </p> <p>„Hilfe, die Erdmanns kommen“ Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 8 Jahren</p>	<p><b>16</b> </p> <p>Das Zeitfenster Burg Rode öffnet seine Tore</p>			<p><b>17</b> </p> <p>Sunshine-Chor &amp; Glühweintreff</p>	<p><b>18</b> </p> <p>Burggeschichte: „J. Kirchhoff – Chirurg und Bandenführer“ anschl. Kellerführung</p>
<p><b>19</b> </p> <p>Mafia del musica Kohlscheid: Weihnachtslieder in Mundart</p>	<p><b>20</b> </p> <p>Weihnachtsjazz mit Csaba Szekeley</p>	<p><b>21</b> </p> <p>Waffelbäckerei und Präsentübergabe an das Kinderheim</p>	<p><b>22</b> </p> <p>Anna, Holger &amp; Friends: „Balladen für die Sinne“</p>	<p><b>23</b> </p> <p>Last call: Glühweintreff im oberen Burghof</p>	<p><b>24</b> </p> <p>Scheckübergabe an die beiden Schulen um 10:00 Uhr</p>



Die Mitglieder des RC Kerkrade-Herzogenrath-Eurode freuen sich gemeinsam mit den Schirmherren auf die Fortsetzung des Adventskalenders live.  
Foto: Myriam Weber

# LET'S PLAY! —

**KERKRADE | HOOFDSTRAAT 55 ZENTRUM**

FREIER EINTRITT | EINTRITT 18+  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - SA 10.00 - 02.00 | SO 13.00 - 02.00

**FAIR  
PLAY  
CASINO**

**CHANGE THE GAME**



In den Straßen herrscht anlässlich der bevorstehenden Burgweihnacht sicher wieder ein reges Treiben.

Foto: Wolfgang Sevenich

**www. Burde .de**  
**Schlüssel-Express**  
**Einbruchsschutz**  
 Beratung & Montage   
 ☎ 02405 / 1406606  
 Klosterstraße 1 • Würselen

## Burgweihnacht jährt sich zum vierten Mal

Die Stadt Herzogenrath, Stadtmarketing Herzogenrath, Burg Rode und der Gewerbeverein Herzogenrath präsentieren gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsmarkt in und um Burg Rode sowie in der Herzogenrather City.

Pünktlich zum 3. Adventswochenende verwandelt sich Herzogenrath in eine Weihnachtslandschaft. Verspüren Sie weihnachtliche Stimmung im Schatten der traumhaften Kulisse von Burg Rode, und genießen Sie das rege Treiben rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz. Nutzen Sie den Stadtmarketing-Weihnachtsexpress, der Sie bequem zwischen Burg und City pendeln lässt. Das weihnachtliche Bühnenprogramm an allen drei Veranstaltungsorten Burghof, Burgbühne im Burgarten und Ferdinand-Schmetz-Platz ist für große und kleine Besucher gleichermaßen zugeschnitten.

mosphäre verzaubert.

In der Burg präsentieren Künstler ihre kleinen und großen Kunstwerke. Am Samstag, 13. Dezember, und Sonntag, 14. Dezember, lädt der Burgverein zu den „Burgweihnachtsöffnungszeiten“ ein, die Stände der Kunsthandwerker im Burggebäude zu besuchen; und an beiden Tagen ist im kleinen Saal das Burgcafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Im Burghof präsentiert der Rotary Club Kerkrade/Herzogenrath täglich zwischen 18 und 19 Uhr eine Veranstaltung zur Burgweihnacht.

### Künstler und Kunsthandwerk

Der Burgarten wird traditionell einen Weihnachtsmarkt mit Künstlern, Kunsthandwerk und kulinarischen Raffinessen bereithalten. Ausgeweitet wird das weihnachtliche Treiben auf den Bereich Kleikstraße vor der Burg. Dort demonstrieren Künstler ihr Handwerk und bieten selbstkreatives Kunsthandwerk an. Trinken Sie Glühwein für den guten Zweck beim Ausschank der Sportvereinigung Straß, genießen frisch gebackene Waffeln und bestaunen Sie die Kaffeerösterei mit nostalgischem Röstofen. Neben traditionellen Tönen heimischer Orchester und Chöre, erwarten Sie Schul- und Tanzaufführungen, eine American Christmas Show sowie am Samstagabend eine durch Stadtmarketing Herzogenrath präsentierte RockChristmasNight mit der Band „Toxic Twins“. Für die Fans spannender, weihnachtlicher Kurzgeschichten findet in der uralten Grotte der Burg mehrmals täglich eine Lesung auf kuscheligen Kissen statt.

### Loderndes Lagerfeuer

Am Freitag, 12. Dezember, um 17 Uhr werden die Kindergartenkinder von St. Mariä Himmelfahrt den großen Christbaum im Foyer der Burg Rode schmücken. Die Kinder haben schon in den Wochen vorher den Weihnachtsschmuck gebastelt und freuen sich, nun ihre Werke zeigen zu dürfen. Die Limburger Ritterschaft und ihre Freunde schlagen ihre Zelte ebenfalls am Freitag auf und lagern an allen Tagen auf dem Burghof. Wenn es dann Abend wird und das Lagerfeuer lodert, Musik aus den Zelten erklingt, es nach Flammkuchen und Waffeln duftet, werden die Besucher von einer wunderbaren At-

Einrahmungen • Restauration  
 Gemälde • Kunstdrucke  
 Bilder + Foto-Rahmen • Café-Lounge

**Kunsthau Peter Reimer**

Weststr. 31, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407/7773  
 E-Mail: kunsthau-reimer@t-online.de

**Interesse, in unserem Sonderprodukt zu werben?**



Ich berate Sie gerne.

**Armin Krüger**

Tel.: 02404 / 55 11 62  
 Fax: 02404 / 55 11 69  
 E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

**SUPER Sonntag**



Für die Besucher wird allerhand an Unterhaltung geboten.

Foto: Wolfgang Sevenich

## City erstrahlt in feierlichem Glanze

Und wer noch nicht genug hat, der darf sich auch noch mehr Unterhaltung freuen.

Außerdem darf im fast zwei Meter hohen Vorlesebuch geblättert werden. Allabendlich werden Posaunenklänge der Turmbläser von den Höhen der Burg erklingen und den Markt traditionell ausblasen.

Auch die City erstrahlt in feierlichem Gewand und ist weihnachtlich herausgeputzt. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten und weihnachtlichem Buzenzauber, gibt es ein vielfältiges Programm, das zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Weihnachtsbuden versprühen ein festliches Ambiente und halten so manches außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk

für Ihre Lieben und Freunde bereit. Eine sechs Meter hohe Kletterwand in Form eines Adventkalenders lädt zum erklettern ein. Hinter jeder Türe versteckt sich eine Überraschung. Am 14. Dezember lädt der Handel zu einem verkaufsoffenem Sonntag ein.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 12. Dezember, von Bürgermeister Christoph von den Driesch in der City um 18.30 eröffnet und auf der Burgbühne von Burg Rode um 19 Uhr. Die Öffnungszeiten lauten:

Freitag, 12. Dezember, 17 bis 21 Uhr; Samstag, 13. Dezember, 11 bis 21 Uhr (Burgweihnacht öffnet um 14 Uhr); Sonntag, 14. Dezember, 11 bis 20 Uhr.

★ ★ Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Adventszeit! ★ ★  
 ★ ★ ★ Wir haben an allen Weihnachtsfeiertagen geöffnet! ★ ★ ★



- Die Adresse für gepflegte Unterhaltung
- TOP Ambiente & Service
- wechsende Buffets

★ Mega Fun Spielhalle  
 H'rath/Kohlscheid  
 Industriestraße 4

★ H'rath/Straß - Voccartstraße 11  
 ★ H'rath/Straß - Alte Straße 72  
 ★ H'rath/Ritzerfeld - Geilenkirchnerstr. 61-63  
 ★ H'rath/Ritzerfeld - Geilenkirchnerstr. 166

NEU

Der Zutritt zu den Mega Fun Spielhallen ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.

[www.megafunspielhalle.de](http://www.megafunspielhalle.de)



Beispiel für einen komfortablen Zweirichtungsradweg in Kerkrade. So ähnlich könnte der Radschnellweg gestaltet werden. Foto: Stadt

# Radschnellweg zwischen Aachen und Herzogenrath soll den Verkehr entlasten

**Viele Autofahrer quälen sich alltäglich auf ihrer Fahrt zwischen Herzogenrath und Aachen auf der L 232 durch Straß und Kohlscheid. Während des Berufsverkehrs führen regelmäßige Staus zu langen Fahrzeiten.**

Auch Busse sind betroffen und können kaum für Entlastung sorgen. Korridore für mögliche Umgehungsstraßen sind in diesem Abschnitt nicht mehr vorhanden. Deshalb wird nun ein neuer Lösungsvorschlag diskutiert: ein Radschnellweg zwischen Aachen und Herzogenrath mit zusätzlichen Abzweigen nach Kerkrade und Heerlen soll Entlastung bringen.

Unsere niederländischen Nachbarn setzen bereits seit den 80er Jahren auf die Strategie, Radschnellwege zur Stauvermeidung zu bauen. Sie haben dabei auch wirtschaftliche Gründe im Blick, denn ein Radschnellweg ist bei vergleichbarem Effekt wesentlich günstiger als eine Umgehungsstraße. Auch der geringere Flächenverbrauch, der schonendere Umgang mit Natur und Landschaft sowie die Vermeidung von Lärm und Schadstoffen sprechen für diese Lösung. Zudem kommen die Vorteile von Pedelecs (Fahrräder mit Unterstützung durch einen Elektromotor) auf Radschnellwegen voll zur Geltung. Zukünftig sollen daher in den Niederlanden etwa 20 weitere Radschnellwege entlang von stauanfälligen Straßen entstehen. Das Land Nordrhein-Westfalen greift diese Entwicklung auf und will in den nächsten Jahren zunächst fünf Radschnellwegprojekte fördern. Unter den fünf Gewinnern des Landeswettbewerbs war auch die Städteregion Aachen mit ihren Partnern Stadt Aachen, Stadt Herzogenrath, Gemeinde Kerkrade, Gemeinde Heerlen, Parkstadt Limburg und Provinz Limburg.

Der gemeinsame Vorschlag sieht einen Radschnellweg, von Aachen-Zentrum über Richterich und Kohlscheid bis in das Zentrum von Herzogenrath vor. In Höhe von Pannesheide wäre zusätzlich eine Verbindung ins Zentrum von Kerkrade möglich. Von Richterich aus könnte eine Route bis zur niederländischen Grenze bei Loch geschaffen werden, die dort an die Hauptachse für den Radverkehr bis ins Heerleener Zentrum anschließt. Eine Machbarkeitsstudie und eine Kosten-Nutzen-Untersuchung sollen bis Ende 2015 offene Fragen beantworten. So wird beispielsweise geprüft, ob der Radschnellweg volkswirtschaftlich sinnvoll ist. Mögliche Varianten der Linienführung sollen unter Abwägung der Attraktivität für die Radfahrer, der Eingriffe in Natur und Landschaft sowie der Kosten erarbeitet werden. Über die Vergabe dieser beiden Studien an Planungsbüros entscheidet der Städteregionsausschuss am 27.11.2014.

Die Ergebnisse der bereits laufenden Umweltverträglichkeitsstudie fließen in die Planungen mit ein. Hierin werden die Auswirkungen des Radschnellweges auf verschiedene Schutzgüter wie Tiere und Pflanzen, Wasser, Klima und Luft sowie das Landschaftsbild untersucht. Da sich die Städteregion Aachen als Beteiligungsregion versteht, werden die Bürger aktiv in die Planung einbezogen. Schon während der Erstellung der Machbarkeitsstudie soll ein Konzept zur Kommunikation und zur Bürgerbeteiligung entwickelt werden.

In einem ersten Schritt wird das Projekt in die Beteiligungsplattform [www.unserac.de](http://www.unserac.de) eingestellt. Dort kann jeder die jeweils veröffentlichten Projektunterlagen einsehen, Anregungen und Bedenken äußern und sich an der Diskussion beteiligen. Die „Aachener

Stiftung Kathy Beys“ hat die Plattform entwickelt und wird eine neutrale Moderation übernehmen. Bürgern ohne Internetzugang wird eine Einsicht in die Vorplanung des Radschnellweges ermöglicht. Die Anregungen und Bedenken der Bürger, beispielsweise zur Linienführung, sollen im Abwägungsprozess Berücksichtigung finden. Die Politik wird dann nach Abschluss der Machbarkeitsstudie im Jahr 2016 über die Fortführung des Projektes (Entwurfs- und Ausführungsplanung) entscheiden.

## Was ist ein Radschnellweg?

Ein Radschnellweg soll Radfahrern ein besonders sicheres, zügiges und komfortables Fahren ermöglichen. Er schafft daher möglichst kurze und direkte Verbindungen zwischen Wohnstandorten, Arbeitsplätzen sowie Einkaufs- und Freizeitbereichen. Ein Radschnellweg erhält an querenden Straßen entweder Vorfahrt oder wird dort insbesondere bei starkem Verkehr mit einem Tunnel oder einer Brücke geführt. Möglichst geringe Steigungen, eine gute Oberfläche wie z.B. Asphalt, großzügige Radien und ausreichende Wegebreiten sind weitere wichtige Merkmale. Je nach örtlicher Situation kann er als selbstständiger oder straßenbegleitender Radweg, als Radfahrstreifen oder auch als Fahrradstraße auf bestehenden Straßen geführt werden. Auf diese Weise kommen Radfahrer schnell und bequem voran. Um Fußgänger nicht zu gefährden, werden sie auf separaten Wegen geführt. Die niederländischen Erfahrungen zeigen, dass unter diesen Bedingungen eine Strecke von 10 km in einer halben Stunde zurückgelegt werden kann. Grund genug auch für viele eingefleischte Autofahrer, für die eine oder andere Fahrt auf das Fahrrad umzusteigen.

# Herzogenrath wird „demenzfreundlich“

**Vergesslichkeit, Probleme bei der Orientierung und Veränderung der Sprache sind typische Anzeichen einer Demenz-Erkrankung. Für die Betroffenen und deren Angehörige sind damit oftmals Veränderungen im Alltag und im Zusammenleben verbunden: die Betroffenen benötigen viel Aufmerksamkeit und Betreuung.**

Sie nehmen ihre Umwelt „anders“ wahr und brauchen Unterstützung, um sich mit den veränderten Bedingungen zurechtfinden zu können. Demenz betrifft zunächst die erkrankten Menschen und deren Angehörige. Doch durch die stetig wachsende Zahl der Betroffenen – in Herzogenrath sind es aktuell rund 1000 Menschen – gewinnt dieses Thema ganz besonders für ihr Umfeld an Bedeutung. Begegnungen mit Menschen mit Demenz auf der Straße, im Geschäft, im Verein oder in der Kirchengemeinde werden immer alltäglicher.

Wenn Menschen im sozialen Umfeld von einer Demenz betroffen sind, kann für den Kontakt zu ihnen Wissen über die Erkrankung und zum angemessenen Umgang hilfreich sein, um sie angemessen unterstützen zu können. Darum hat der AWO Kreisverband Aachen-Land e.V. in Kooperation mit der Stadt Herzogenrath und weiteren 15 kooperierenden Institutionen eine „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Herzogenrath“ ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, in der Bevölkerung und relevanten Einrichtungen Wissen zum Thema Demenz und zum Umgang mit den betroffenen Menschen zu vermitteln. Demenz soll somit nicht mehr als Schicksal Einzelner, sondern für immer mehr Menschen in

Herzogenrath zum konkreten Thema werden, das für alle relevant ist. Über eine Laufzeit von zwei Jahren wird die breite Öffentlichkeit informiert, Mitbürger sensibilisiert und mobilisiert. Die gelingt mit Fortbildungsangeboten und öffentlichen Aktionen, die auf das Thema Demenz aufmerksam machen. Insbesondere junge Menschen und Familien sollen durch generationsübergreifende Projekte beteiligt werden. Bis zum Sommer 2016 wird das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ gefördert.

Am 10. Dezember wird von 14.30 bis 16.30 Uhr im AWO Sozial- und Begegnungszentrum in der Anne-Frank-Straße 2 in Herzogenrath die Auftaktveranstaltung für die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Herzogenrath“ stattfinden.

Sowohl professionelle Hilfsangebote, Vereine und Kirchengemeinden als auch engagierte Bürger sind hierzu eingeladen. Bei diesem Treffen soll ein „Runder Tisch Demenz“ ins Leben gerufen werden, der unterschiedliche Akteure zunächst miteinander ins Gespräch bringt. Hier werden gemeinsam Aktionen und Angebote entworfen und ins Leben gerufen werden, um Herzogenrath Schritt für Schritt „demenzfreundlich“ zu machen.



Informationen zu der Auftaktveranstaltung und Möglichkeit der Anmeldung unter [www.awo-aachen-land.de](http://www.awo-aachen-land.de).

Weitere Informationen zum Projekt sind unter [www.lokale-allianzen.de/lokale-allianzen/projekt/159/](http://www.lokale-allianzen.de/lokale-allianzen/projekt/159/) zu finden.

## ▪ Seniorenbeirat gewählt

Herzogenrather Bürger ab 60 Jahre haben in drei Stadtteilversammlungen den Seniorenbeirat gewählt. Die nun gewählten Kandidaten haben das Amt für sechs Jahre inne und vertreten in dieser Zeit die Interessen der Senioren in der Stadt Herzogenrath, arbeiten in Kooperation mit der Stadt an vielen Themen des demografischen Wandels und bieten Beratungen zu unterschiedlichen Themen an. Der neu gewählte Seniorenbeirat der Stadt Herzogenrath setzt sich wie folgt zusammen: Stadtteil Herzogenrath-Mitte (Ortsteile Straß, Ritzerfeld bis Thiergartenstraße, Noppenberg, Niederbarbenberg, Ruiß, Wefelen): Manfred Grouls, Wolfgang Rüländ, Astrid Preuß, Karl Heidlas.

Stadtteil Merkstein (Ortsteile Herbach, Hofstadt, Worm, Wildnis, Ritzerfeld einschließlich Thiergartenstraße): Maria Dünwald, Catharina Meyer, Rudolf Kirchhoff, Helmut Mökker. Stadtteil Kohlscheid (Ortsteile Pannesheide, Bank, Berensberg, Rumpfen, Klinkheide): Hans Cülter, Günter Vogels, Ludwig Clärding, Heinz Maas, Erich Pelzer.

Wenn's Ihnen mal zu **BUNT** wird!  
www.textilreinigung-lenemann.de  
Textilreinigung  
**Lenemann**  
52134 Herzogenrath · Alsdorfer Str. 3 · Tel.: 024 06 / 22 88

Energie-Berater  
**PUZICHA**  
dena - Gütesiegel  
BAFA - anerkannter Energieberater  
Gebäudeenergieberater  
Josef Puzicha  
Buchkremerstr. 48  
52134 Herzogenrath  
Tel. 02406 - 79903/924620  
Fax 02406 - 924594  
Mobil 0171 - 4924240  
josef.puzicha@t-online.de  
www.jp-gebäudeenergieberater.de

**Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.**  
Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Gentoffrei.  
**Lummerbraten** 1 kg/€ **12,95**  
**Schweinegehacktes** 1 kg/€ **5,95**  
vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN  
NATUR- UND BIOWAREN  
**Wolter** GmbH  
nur in Kohlscheid · Südstraße 210  
☎ 02407-6836 · [www.wolter-bio.de](http://www.wolter-bio.de)

**Pflegedienst Michael Rüttgers**

- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken

Oststraße 39, 52134 Herzogenrath  
Tel. 02407/95 800  
[www.pflegedienst-michael-ruettgers.de](http://www.pflegedienst-michael-ruettgers.de)

# Trotzen Sie der kalten Jahreszeit!



**Sinupret forte**  
Dragees 20 St.

~~9,90 €~~ **8.95**



**Sinupret extract**  
Tabletten 20 St.

~~13,60 €~~ **11.95**



**Gelo Prosed**  
Pulver 10 St.

~~9,70 €~~ **7.95**



**Grippostad**  
24 Hartkapseln

~~10,98 €~~ **8.95**



**Mucosolvan**  
10 Lutschpastillen

~~7,46 €~~ **5.95**



**ACC akut 600 mg**  
10 Brausetabletten

~~6,96 €~~ **5.55**

Angebote gültig bis 30. Dezember 2014!

## 33 Jahre



Unsere neue APP:  
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981  
Ihre Apotheke in Herzogenrath

# Spitzweg-Apotheke

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: [widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de](mailto:widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de)

Infos über Ihre *Spitzweg-Apotheke* finden Sie im Internet ... [www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de](http://www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de)

Bei Vorlage dieses  
G U T S C H E I N S  
erhalten Sie ein  
Präsent